



06.12.2016

## PRESSEMITTEILUNG

### **Hilfe zum Wiederaufbau: Alumna der Universität Hohenheim gewinnt Dt. Engagementpreis**

**Preisverleihung mit Bundesfamilienministerin: Hilfsprojekt von Marisa Schroth und Govinda e.V. gewinnt 10.000 Euro für nepalesische Elektriker-Ausbildung**

**PRESSEFOTOS unter [www.uni-hohenheim.de](http://www.uni-hohenheim.de)**

**Ein Ausbildungszentrum mit Lehrgängen zum Elektriker gibt jungen Nepalesen eine Perspektive und mindert den Handwerkmangel, an dem der Wiederaufbau des vom Erdbeben zerstörten Landes leidet. Für dieses Projekt erhielten Marisa Schroth und der Hilfsverein Govinda e.V. am gestrigen Tag des Ehrenamtes den Deutschen Engagementpreis 2016 in der Publikumswertung. Vorausgegangen war ein Online-Voting über insgesamt 600 nominierte Projekte aus dem gesamten Bundesgebiet. Der Preis für ehrenamtliches Engagement ist mit 10.000 Euro dotiert. Verliehen wurde er von Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig.**

Das Preisgeld von 10.000 Euro will Schroth in ihr Hilfsprojekt, den Lehrgang „Elektrik“ des Govinda-Ausbildungszentrums investieren, der jungen Nepalesinnen und Nepalesen einerseits eine Grundlage für ihre berufliche Zukunft bietet und andererseits ermöglicht, dass sie sich aktiv am Wiederaufbau des Landes beteiligen.

„Beim Wiederaufbau der Wohnhäuser wurde der drastische Mangel an Fachkräften deutlich. Jungen Menschen in Nepal wird durch die Elektriker-Ausbildung einerseits eine Arbeitsgrundlage für ihre persönliche Zukunft geboten und zugleich können sie sich aktiv am Wiederaufbau des eigenen Landes beteiligen“, so Schroth. „Diese besondere Form der Nachhaltigkeit und Hilfe zur Selbsthilfe möchte ich fördern. Ein ehemals chancenloser Waisenhausbewohner hat durch ein Studium die entsprechenden Kompetenzen erworben, um dieses Ausbildungsmodul zu leiten.“

**Studentin v**

Mit ihrem Engagement für Nepal begann Schroth schon während dem Studium „Organic Agriculture and Food Systems“ an der Universität Hohenheim. Mit dem Land verbindet die Studentin zu diesem Zeitpunkt bereits eine intensive persönliche Erfahrung. Von April bis August 2014 arbeitete Schroth in einem Waisenhaus in einem Dorf südlich von Kathmandu. Die soziale

Organisation Govinda Entwicklungshilfe e.V. betreut hier rund 50 Waisen und Halbwaisen, die aus schwierigen sozialen Verhältnissen stammen. Mit Unterstützung des Hohenheimer Lehrstuhls von Prof. Dr. Hans Konrad Biesalski koordinierte Marisa vor Ort ein Ernährungsprojekt.

Seit Nepal im April 2015 von einer verheerenden Erdbeben-Serie heimgesucht wurde unterstützt sie die Organisation Govinda Entwicklungshilfe e.V. unermüdlich dabei, Nothilfe, Wiederaufbau und soziale Projekte vor Ort zu organisieren. Dazu gehören auch Sammelaktionen und Informationsabende an der Universität Hohenheim.

## Glückwüns

Entsprechend aufmerksam haben die Mitglieder der Universität Hohenheim deshalb auch die Nominierung und die Abstimmung zum Deutschen Engagementpreis verfolgt. „Wir haben fest die Daumen gedrückt und freuen uns, jetzt gratulieren zu können“, freut sich der Rektor der Universität Hohenheim, Prof. Dr. Stephan Dabbert. „Jede Universität und ganz besonders die Universität Hohenheim lebt von Menschen, die die Welt mit wachen Augen verfolgen, sich engagieren und Wissen, Möglichkeiten und Fähigkeiten einsetzen, die sie auch an der Universität erworben haben.“

„Ich freue m

und damit auf unsere langjährige Arbeit in Nepal, aber auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz aufmerksam machen konnten“, freut sich Marisa Schroth. „Es ist eine außergewöhnliche Auszeichnung für das tolle Teamwork, das wir tagtäglich leben.“

## Preisverlei

Bei der Preisverleihung in Berlin gratulierte Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig. Weitere prominente Laudatorinnen waren Prof. Dr. Rita Süßmuth, Regina Halmich und Jutta Speidel. Die ersten 30 Plätze der Abstimmung gewinnen zudem die Teilnahme an einem Engagement-Workshop im Frühjahr 2017 in Berlin.

Informationen zum Deutschen Engagementpreis unter: [deutscher-engagementpreis.de](http://deutscher-engagementpreis.de)